



PRESSEMITTEILUNG

Summerschool Allgemeinmedizin lehrt Studierende das Diagnostizieren

Bereits zum siebten Mal fand die Summerschool Allgemeinmedizin statt, erstmals unter dem Dach der Deutschen Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DESAM). Zuvor zeichnete die DEGAM hierfür verantwortlich. In diesem Jahr richtete die Abteilung für Allgemeinmedizin der Philipps-Universität Marburg die Summerschool aus. 23 Studierende erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit dem Schwerpunkt Diagnostik.

Nach einer kurzen Einführung in das Diagnostizieren konnten die Studierenden aus ganz Deutschland in verschiedenen Workshops praktische Erfahrungen sammeln: Schwindel, Dyspnoe und Bauschmerzen galt es abzuklären. „Wir möchten den Studierenden praktische Erfahrungen aus unserem Praxisalltag mit auf den Weg geben und Lösungsansätze aufzeigen für Beratungsanlässe, die ihnen – gerade im hausärztlichen Bereich – immer wieder begegnen werden“, formuliert Prof. Annette Becker, Leiterin der Abteilung für Allgemeinmedizin, die Zielsetzung der Summerschool. Ideale Voraussetzungen hierfür bot das Dr. Reinfried Pohl-Zentrum für Medizinische Lehre, das u.a. über eine große Auswahl an Simulatoren verfügt und moderne Räumlichkeiten bietet – bis hin zur Beobachtung von Lernsettings durch Einwegscheiben.

Die DESAM sieht in der Förderung des allgemeinmedizinischen Nachwuchses eines ihrer Hauptziele. Neben der Summerschool ist die Nachwuchsakademie ein wesentlicher Bestandteil dieser Förderung. Die Stiftung wird dabei von der Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin (GHA), der Techniker Krankenkasse und der apoBank-Stiftung unterstützt.

Beigefügtes Bildmaterial (Quelle: DESAM):

Foto 1: Studierende üben am Simulator die Auskultation

Kontakt:

Anke Schmid
Referentin Nachwuchsförderung
Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
Friedrichstr. 133 in 10117 Berlin
Tel.: 030 – 20 966 98 20; Mail: schmid@desam.de